



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

LEHRGANG SENIORENCOACH

www.bfi.wien

In unserer Gesellschaft leben immer mehr SeniorInnen, die dank unserer entwickelten Gesellschaft in medizinischer und technischer Hinsicht einen langen Lebensabschnitt nach der Pensionierung in relativ guter Gesundheit kreativ gestalten können.

Viele Menschen identifizieren sich aber nach wie vor mit ihrer Erwerbsarbeit und spüren oft nach der Pensionierung ein gewisses Leeregefühl, ein Sinnlosigkeitsgefühl, das sich schleichend oder auch sehr abrupt einstellt.

Hier kann der Seniorengoach hilfreich zur Seite stehen, wenn die Herausforderungen des Älterwerdens, der zunehmenden Einschränkungen den Menschen dazu herausfordern, seinen Alltag und seine Ziele neu zu definieren und zu ordnen.

Der Seniorengoach unterstützt in einem gemeinsamen Prozess KlientInnen, um Potentiale zu erkennen und noch vorhandene Ressourcen zu nutzen. Hier ist einerseits das Menschenbild der Logotherapie und Existenzanalyse hilfreich, das Dr. Viktor E. Frankl seiner Therapie zu Grunde legt und das den Menschen als Gestalter seines Lebens und nicht als Opfer der Umstände begreift.

Weiters erlernen Sie durch eine erfahrene Ergotherapeutin, wie Sie SeniorInnen in der Bewältigung des täglichen Lebens kreativ und hilfreich unterstützen.

Ein auf die Zielgruppe älterer Menschen spezialisierter Musiktherapeut führt Sie in die heilsame Kraft der Musik ein.

Damit ist der Lehrgang Seniorengoach sehr anwendungs- und umsetzungsorientiert konzipiert und betont besonders die praktische Seite der Ausbildung. Die Inhalte sind in Blockseminaren am Wochenende (Fr, Sa) aufgegliedert, um auch ganztägig Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen. Die Gruppengröße ist mit 15 TeilnehmerInnen begrenzt.

Zielgruppe

Personen, die bereits in einem erlernten fachspezifischen Beruf mit SeniorInnen arbeiten, sowie Lebens- und SozialberaterInnen, die eine Weiterbildung in diese Richtung wünschen, sowie Privatpersonen, die aus persönlichem Interesse diesen Lehrgang buchen möchten.

Dieser Lehrgang allein berechtigt nicht zur selbständigen Tätigkeit als Lebens- und SozialberaterIn.

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Schulausbildung
- Erfahrung in der Arbeit mit älteren Menschen und/oder
- Besuch des Informationsabends wird empfohlen

Ziele / Ihr Nutzen

- Sie reflektieren intensiv Ihre eigene Einstellung zum Älterwerden und setzen sich mit den dazugehörigen Herausforderungen bewusst auseinander.
- Sie lernen das Menschenbild der Logotherapie kennen, das wesentlich dazu beiträgt, den Menschen aus einer Opferrolle zu emanzipieren und das Leben selbst zu gestalten, selbst wenn die altersbedingten Einschränkungen sich bemerkbar machen.
- Sie lernen beim Kreativtraining praktische Übungen, Hilfestellungen und Anleitungen zur Bewältigung der Herausforderungen des Alltags.
- Sie lernen gerontologische Grundlagen und Krankheitsbilder sowie Validationstechniken kennen
- Sie lernen Methoden aus der Musiktherapie, die eine positive Stellungnahme zu den Herausforderungen des Alters erleichtern
- Sie bekommen Anregungen zur Leitung von Gruppen.
- Sie erhalten eine solide und äußerst praxisorientierte Grundausbildung zum Seniorengoach, sodass Sie diese sogleich in Ihrer individuellen Arbeitssituation zur Anwendung bringen können.
- Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das BFI Wien-Zeugnis und dokumentieren dadurch offiziell Ihr Können.

Ihre Karrieremöglichkeiten

Mit dieser Ausbildung sind Sie befähigt, selbständig Seniorengoachings durchzuführen und die Inhalte des Lehrgangs in Ihr bestehendes Arbeitsumfeld zu integrieren.

Methoden

Um das inhaltliche Spektrum der Ausbildung in seiner ganzen Breite verständlich und praktisch anwendbar zu vermitteln, werden neben der klassischen Wissensvermittlung unterschiedliche didaktische Methoden je nach Situation angewandt:

- Rollenspiele
- Life Coaching mit Reflexions- und Auswertungsgruppen
- Lehrgespräche mit persönlichen Feedbackrunden
- praktische Übungen an konkreten Fallbeispielen
- Partner-, Gruppen und Einzelarbeiten

Zeitlicher / finanzieller Aufwand / Ort

Über die Lehrgangsdauer von ca. 4 Monaten finden jeweils freitags und samstags Unterrichtseinheiten statt. Detaillierte Terminangaben sowie Angaben über die Lehrgangsgebühr und den Ort des Lehrgangs entnehmen Sie bitte dem Terminblatt auf unserer Homepage. Informationen über Förderungen erhalten Sie ebenfalls auf der Homepage www.bfi.wien oder unter der Telefonnummer 01 811 78-10 100.

Abschluss/ Qualifikation

Sie verfassen eine Projektarbeit zu einem selbstgewählten Thema, die Sie auszugsweise präsentieren und in einem Fachgespräch erläutern.

Information und Anmeldung

Weiterbildung ist mit zeitlichem und finanziellem Aufwand verbunden. Daher ist eine gut überlegte und realistische Entscheidung nötig. Sorgfältige Information und Beratung im Vorfeld sind wesentliche Bestandteile der Philosophie des BFI Wien. Für diesen Lehrgang gibt es z.B. einen kostenlosen Informationsabend (den Termin entnehmen Sie bitte dem Stundenplan). Unsere MitarbeiterInnen, LehrgangsleiterInnen und TrainerInnen stehen als Ansprechpersonen jederzeit für Sie zur Verfügung und begleiten Sie während der gesamten Ausbildung. Die verbindliche Anmeldung zum Lehrgang erfolgt schriftlich per Anmeldeblatt. Details zur Anmeldung entnehmen Sie bitte unseren beigelegten Geschäftsbedingungen.

Weitere Informationen zu diesem Lehrgang erhalten Sie in unserem



Servicecenter BFI Wien

1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1/U3 Schlachthausgasse

Telefon: +43 1 811 78 / 10100, Fax: +43 1 811 78 / 10111

E-Mail: anmeldung@bfi.wien

Modul 1

Viktor Frankl Sinnlehre gegen die Sinnleere für die Herausforderungen des Lebensabschnittes nach der Pensionierung

Aspekte des Sinnlosigkeitsgefühls in den verschiedenen Lebensphasen und Sinnverwirklichungsmöglichkeiten. Biografiearbeit als Grundlage zum Verständnis und Würdigung einer Person	<ul style="list-style-type: none">▪ Bedürfnisse von SeniorInnenen - Fragebogenauswertung▪ Erfahrungsaustausch zu diesen Themen▪ Arbeit mit dem Genogramm▪ Gesprächsübungen
--	---

Modul 2

Arbeiten mit Musik

Methoden der Musiktherapie für SeniorInnen

Musik hat vielfältige positive Wirkungen auf den Menschen. Besonders in der Arbeit mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, bietet der Einsatz von Musik sinnstiftende Erlebnismöglichkeiten. Durch das Verständnis musikalischer Wirkfaktoren soll ein sensibilisierter Einsatz von Musik im Rahmen kreativer Angebote aufgezeigt werden.	<ul style="list-style-type: none">▪ Wirkfaktoren von Musik▪ Musik und Demenz▪ Einsatzmöglichkeiten▪ Kreative Angebote mit Musik
--	--

Modul 3
Gerontologische Grundlagen
Demenz und andere Krankheitsbilder des Alters
Kommunikation mit unterschiedlichen Zielgruppen

<p>In diesem Modul wird ein Grundlagenwissen über altersbedingte Krankheitsbilder und Veränderungen erarbeitet. Kommunikation mit SeniorInnen und relevanten Zielgruppen basierend auf Kommunikationsmodellen werden praktisch erprobt. Ziel dieses Modules ist, das Verständnis für altersbedingte Bedürfnisse zu vertiefen.</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Altersspezifische Krankheitsbilder▪ Auswirkungen auf den Umgang mit Betroffenen▪ Selbsterfahrung u.a. durch Rollenspiel▪ Kommunikation mit wichtigen Zielgruppen▪ Altersgerechtes Gestalten von Betreuungssituationen
---	---

Modul 4
Erarbeitung von Projektideen

<p>In diesem Modul soll Raum gegeben werden, Fragen, die bei der Arbeit zu den Projekten auftreten, zu klären, Impulse zu geben, Austausch zu ermöglichen.</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Hilfestellung zu Projektideen▪ Unterstützung bei der Umsetzung▪ Unterstützung bei Strukturierung und Schwerpunktsetzung der Projektarbeit
--	---

Abschluss

<p>Nun ist es soweit: Sie präsentieren Ihre bereits vorliegende Projektarbeit und führen mit der Lehrgangslleitung ein Fachgespräch. Mit der positiven Begutachtung erhalten Sie das BFI Wien-Zeugnis.</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Präsentation der Projektarbeit▪ Fachgespräch▪ Diskussion
--	--

Lehrgangsbildung und TrainerInnenenteam:



Mag. Barbara Scherabon - Csizy

- Lehramt für Höhere Schulen: Philosophie/Psychologie & Sport
- Ausbildungen als „Systemische Trainerin“, Moderationstechnik, Präsentationstechnik, Projektmanagement, Ergotherapie
- Seit 1990 Trainertätigkeit mit den Schwerpunkten Moderation von Gruppen, Präsentation und didaktische Aufarbeitung von Lehrinhalten, Einzelcoaching sowie im Arbeitsfeld Personalmanagement.
- Ergotherapeutin/Psychiatrie



Susanne Dissauer, MSc

- Referentin im VIKTOR FRANKL ZENTRUM WIEN
- Selbständige Dipl. Lebens- und Sozialberaterin mit Schwerpunkten der logotherapeutischen Erziehungs- und Familienberatung sowie der Autobiographiearbeit
- 7 Jahre Hauskrankenpflege beim NÖ Hilfswerk
- Projekt: Lebensschatzkisten Erzählcafé in Zusammenarbeit mit der Dokumentationsstelle für lebensgeschichtliche Aufzeichnungen der Universität Wien



Mag. Martin Seidl

- Musiktherapeut (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien)
- Langjährige Tätigkeit in den Bereichen Geriatrie, Gerontopsychiatrie und Sozialpsychiatrie
- Kirchenmusiker.